Tennessee Staats=Zeitung.

Herausgegeben von der „Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft."

Jahrgang 1. Nashville, Tennessee, Samstag den 28. April 1866. Nummer 31.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Telegraph. Nachrichten.

Nachmittags-Depeschen.

—0—

Nachrichten von Washington.

Reconstructions-Plan der New-Yorker Delegation.

Ernennungen des Präsidenten.

Der Prozeß von Jefferson Davis.

Gen. Grant in Richmond.

Die Fenier.

Feuer in Detroit.

Nachrichten aus San Francisco.

Von Washington. — Die New-Yorker Delegation und die Reconstruktion.

New York, 27. April.

Der Correspondent der „Times" sagt, daß die Versammlung der New-Yorker Delegation im Congreß und ihee Versammlungen großes Erstaunen unter den Männern der extremen Seite erregt hat, da diese:lben sicher auf eine Majorität der New-Yorker zu ihren Gunsten rechneten, um das Stimmrecht der Neger zu socirin. Folgendes wurde von der Versammlung außerordentlich günstig auf- und angenommen:

1. Ein Amendement zur Constitution, welches die Volksvertretung nach der Zahl der Bevölkerung bestimmt und verordnet, daß wenn ein Staat das Stimmrecht für irgend eine Klasse von Bürgern der Ver. St. aus irgend einem Grund, mit Ausnahme der Theilnehmer an der Rebellion beansprucht, diese des Stimmrechts beraubte Klasse von der Basis der Vertretung abgezogen werden soll.
2. Ein constitutionelles Amendement, welches die Zahlung der Rebellenschuld verbietet, sowie jede Zahlung für emancipirte Sklaven.
3. Als ein Theil dieses Reconstructions-Planes soll es betrachtet werden, daß wenn diese Amendements durch eine hinreichende Anzahl von Staaten ratificirt werden, um sie in die Constitution aufzunehmen, jeden Rebellenstaat zur Zulassung seiner Vertreter, wenn dieselben den Amtseid leisten, berechtigt sein soll.
4. Die folgenden Klassen von Personen sollen für immer von Aemtern unter der Ver. Staaten Regierung ausgeschlossen sein: der Präsident, Vize-Präsident, die Häupter der Departements, Congreßmitglieder, Richter des obersten Gerichtshofes der conföderirten Staaten, ihre Vertreter bei auswärtigen Höfen, alle Personen, die den Dienst der Ver. Staaten verlassen haben, um Rebellen-Dienste zu nehmen, alle, die in der Rebellen-Armee einen höhern Rang als Oberst und in der Flotte als Master bekleidet haben, und endlich alle Personen, die sich einer den Kriegsgesetzen nicht entsprechenden Behandlung der Gefangenen haben zu schulden kommen lassen.

Dieser letzte Vorschlag wurde nicht in seiner Form angenommeu, aber man kam dahin überein, daß er dem Reconstructions-Comite als ein der New-Yorker Delegation annehmbarer vorgelegt werde. Die Stimmrechts-Frage der Neger, ob dasselbe sofort oder erst später bewilligt werde, wurde nicht sehr günstig aufgenommen.

Die Frage über die sofortige Zulassung von Tennessee wurde nicht verhandelt, aber diejenigen Mitglieder, welche sich für diese Frage ausgesprochen haben, sind entschieden günstig für die Zulassung gesinnt.

Man hört, daß drei einflußreiche Mitglieder des Reconstructions-Comites, die Herren Senator Harris, Repräsentanten Conkling und Boulwell diese Vorschläge warm unterstützen werden.

General-Anwalt Speed.

General-Anwalt Speed ist nach dem Westen gegangen. um seine Gesundheit wieder herzustellen, die durch Geschäfts-Anstrengung sehr angegriffen ist. Der Zeitpunkt und der Ort, wann und wo Jeff. Davis prozessirt werden soll, werden nicht vor seiner Rückkehr bestimmt werden.

Die Finanzen der Regierung.

Der Schatz-Sekretär, in der Meinung, daß, wenn nichts Außerordentliches vorfällt, die Regierung kein Geld weiter zu borgen nöthig habe. hat verordnet, daß der assistirende Schatzmeister ferner keine Depositen als temporäre Anleihe annehmen soll.

Stimmrecht im Distrikt Columbia.

Der Senat wird nächste Woche die Bill über allgemeines Stimmrecht im Distrikt Columbia aufnehmen. So wenigstens wird von mehreren Republikanern versichert.

Ernennungen durch den Präsidenten.

Folgende Ernennungen befanden sich unter denen, welche der Präsident heute Nachmittag an den Senat zur Bestätigung einsandte:

Col. B. H. Brewster zum Ver. St. Distrikts-Anwalt von Ky.; Charles M. Webster, Deputy-Postmeister zu Fort Plain, N. Y.; D. G. Gregg, Einnehmer öffentlicher Gelder zu Carson City, Nevada; John A. Clark, General-Vermesser im Territorium Neu-Mexico und folgende Einnehmer in den Landämtern: V. Royal Buck, Nebraska City; Charles W. Dorsey, Brownsville, Nebraska; und Wm. F. Sweeny, Omaha, Nebraska.

Die New-Yorker Collektor-Stelle.

Als die Frage über die Ernennung des Hrn. Smythe zur Rede kam, wurde sie an Goub. Morgan, Senator für New York, verwiesen, wie es der Gebranch ist. Sen. Morgon sprach nicht darüber u. da das Committee nicht vor nächsten Donnerstag zusammentritt, so wird bis dahin nichts in der Sache geschehen. Man glaubt, daß keine Schwirigkeiten gegen diese Ernennung erhoben werden.

Der Prozeß gegeg Jefferson Davis.—Anwälte für die Regierung.

Die Herren Casis, Clifford und Rousseau sind von der Regierung für den Prozeß gegen Davis engagirt worden. Gestern waren sie hier, um sich über den Fall zu besprechen, Zeit und Ort des Prozess:s sind aber noch nicht bestimmt.

Die Aufnahme ädn Colorado.

Der Correspo..dent der „Times" schreibt, die Senatoren in spe von Colorado waren gestern im Haus, um die Zulassung ihres Staates zu betreiben. Die Aussichten sollen jedoch nicht gut sein. Viele Republikaner sind dagegen, einige, weil es sicherlich ein weiteres Veto hervorrufen würde, das den Präsident und den Congreß noch mehr gegen einander entfremden würde und andere aus dem Grunde, daß es ungerecht sein würde, Colorado mit 25,000 Bewohnern eben so viele Senatoren zu bewilligen, als dem großen Staate New-York.

Gen. Grant's Besuch in Richmond.

Der Corr. des Herald meldet: Gen Grant's Besuch in Richmond war mit manchen angenehmen Zwischenfällen begleitet. Die Leute strömten herbei, ihn zu sehen, meistns wohl aus Neugierde, doch wurde er auch von prominenten Männern besucht, wie Rob. Ould, Rebellen-Commissär für Auswechselung der Gefangenen, Gen. Joseph Anderson, Besitzer der Tredegar-Eisenwerke, Mayor Mayo u. vielen Anderen. Auch die Damen kamen in großer Anzahl. Die Eisenbahnen stellten besondere Wagen zu seiner Verfügung und die Hotels boten ihm ganze Reihen von Gemächern zur Wohnung an. Er besichtigte Fort Harrison und andere interessante Punkte und kehrte sehr zufrieden mit seiner Reise zurück.

Der Guerilla Angriff auf einen Circus in Kentucky.

Cincinnati, 27. April.

James Robinson wurde gefährlich verwundet, aber nicht getödtet, wie berichtet wurde. Johu Alexander Robinson und Johu Robinson jr. wurden schlimm verletzt. Die angreifende Bande zählte etwa 25, lauter ehemalige Guerillas. Noch ist keiner verhaftet.

Gold und Baumwolle.

New York, 27. April.

Gold öffnete und schloß mit 127¾.

Baumwolle 2—3c. billiger, zu 31c.

Congreß-Verhandlungen.

Haus.

Washington, 27. April.

Herr Karson beantragte, den Präsidenten um eine Mittheilung aller Bestimmungen und Gesetze in Bezug auf Freigewordene zu ersuchen, die seit Beendigung der Rebellion von den südlichen Staaten in ihre Constitutionen aufgenommen worden sind.

Herr Ancona von Penn. berichtete eine große Anzahl Petitionen von Armee Offizieren, die auf den Tisch gelegt wurden.

Das Haus schritt dann zur Erwägung mehrerer Bills von privater Natur.

Herr Washburn von Mass. und Andere berichteten eine Anzahl Fälle aus dem Comite für Ansprüche.

Die Fenier.

Portland, Me., 27. April.

Der Dampfer „New Brunswik" kam diesen Morgen von Eastport mit 200 Fenier hier an. In Boston waren mehrere zurückgelassen worden, die an das Land gegangen waren. Als sie im Hafen einfuhren, entstand unter den Feniern Streit, sie empörten sich gegen die Officiere, zogen ihre Pistolen gegen dieselben und zwangen das Boot zurückzufahren. Einige der Rädelsführer wurden an das Land gesetzt.

Von San Francisco.

San Francisco, 26. April.

Die Cal. State Telegraph Company hat heute der Ver. St. Telegraph Company das gerichtliche Verbot zu.ehen lassen, fernere Geschäfte zwischen gewissene Orten in California zu thun.

Die Brig Ida Rogers Norton von Kanagawo kam heute an.

Vancouvers Island, 26. April.

Die folgende interessante Correspondenz fand in Folge der Eröffnung der telegraphischen Verbindung zwischen jener entfernten Insel nnd der Bundeshauptstadt Washington statt:

Vancouvers Island 24. April.

An den Präsidenten und den Staats-Secretär der Ver. Staaten.

Ich beglückwünsche Sie zur Vollendung der Telegraphen-Linie welche Vancouvers Island mit den Ver. Staaten verknüpft und amerikanischem Unternehmungsgeist zu verdanken ist. Ich hoffe aufrichtig, daß dieser Telegraph sich als ein dauerndes Verbindungsglied bewähren wird, welches die Ver. Staaten von Amerika und Groß-Britanien im Frieden und Fortschritt vereinigt.

A. E. Kennedy,
Goub. von Vancouvers Island.

Antwort des Präsidenten:

Präsidentschafts-Gebäude)
Washington, D. C. 26. April 1866.)

An den Goub. A. E. Kennedy, von Vaucouvers Island.

Wir danken Ihnen für Ihren freundlichen Gruß und vereinigen uns mit Ihnen in der Hoffnung, daß das Unternehmen, dessen Gelingen nun gesichert ist, fortgesetzt werden möge, bis es beide Continente verbindet und die Thore weit öffnet für gemeinsame und vollständige Werke der Civilisation.

Andrew Johnson.
Wm. H. Seward,
Staats-Secretär.

Cincinnati, 27. April.

Mehl fester Superfein, 8.00—8.50. Extra 9.00—9.75, Familien Mehl 10.50—11, fancy 12—14

Weizen im Steigen, wenig Anerbietungen. No. 2 rother 1.98—2.00, No. 1 2.25 alter rother No. 1 2.30—40 Extra 2.40—50.

Korn in gutem Begehr zu 58—60 im Elevator. 66—68 in Säcken.

Hafer fest 45—46.

Roggen fest zu 85—90.

Gerste fest zu 1.10—20, 1,25—30 für Canadische.

Whisky 2.22, und flau.

Provisionen fester mit unveränderten Preisein.

Meß Pork 28¼.

Seiten 14—14½.

Klare Seiten 17¾.

Sämereien flau, Preise dieselbe.

Bulk Meats 11¼—15.

Bacon 12¼.

Schmalz 20.

Grocerien unverändert.

Baumwolle flau, genaue Quotationen können nicht gegeben werden.

Gold 127¼.

Louisville, 26. April.

Blätter Tabak fest, Preise von 3—78.

Meß Pork fest zu 27.

Bacon stieg.

Schultern 12¾.

Klare Seiten 16¾.

Zucker ber. Schinken 23.

Bestes Schmalz 19.

Superfeines Mehl 7.50.

Korn 60.

Hafer 45.

Whiskey 22.

Der Fluß ist 11½ Fuß im Canal und rasch steigend.

Portsmouth, N.Y., 27. April.

Wm. O'Green, ein Fenier und Anführer in der neulichen Eastport Expedition, erklärt den O'Mahoney öffentlich als einen Schwachkopf. Hoffnung auf Erfolg sey nur mit Roberts und Sweeney.

Eine Delegation von New-York ist in Washington, um Sekretär Seward zu bitten, gegen das Ueberfüllen der Emigranten-Schiffe Schritte zu thun, da dieselben epidemische Krankheiten einbringen.

Eine große Anzahl müßiger Neger in Newbern und Roanoke Island haben die Weisung erhalten, daß sie vom 1. Mai an keine Rationen mehr erhalten.

Im Senat wurde ein Vorschlag gemacht, gewissen Contraktoren für Marine Gegenstände eine Erleichterung zu gewähren. Henderson schlug vor, dieselbe bis zum ersten Montag im Dezember zu verschieben.

Boston, 27. April.

Lane und Comp. haben heute ihren ganzen Vorrath an Wolle, gegen 300,000 Pfund, verkauft. Der Markt war lebhaft. Gute Wolle wurde verkauft zu 45—59½ das Pfund. Ohio Schur-Wolle brachte den höchsten Preis.

Nachträgliches über den Senat.

Hendricks und Nye sprachen zu Gunsten der Bill (für Errichtung eines Waisen-Hauses) Clark und Riddle dagegen. Auf den Antrag, ob die Bill bis zum Dezember verschoben werden solle, wurde Namens-Aufrufgefordert und die Frage mit 11 gegen 25 Nein.

Davis beantragt, daß die Bill, welche die Zulassung von Geldern, die vom Naval Board verwilligt worden sind, autorisirt, vom Comite einberichtet werde.

Louisville, 27. April.

Blatt-Tabak gute Verkäufe, 111 Hogsheads Meßpork 28, Bacon Schultern 12¾, klare Seiten 17, bestes Schmalz 20, gemischtes Korn 70 in Säcken, Weizen 80, Hafer 46, Mehl um 50 Cents für alle Grad gestiegen, Baumwolle 27, Whistey 22.

Der Fluß steigt langsam, 3½ Fuß im Canal.

New Orleans, 27. April.

Baumwolle schwankend, Verkäufe 700 Ballen middling 30, Verkäufe während der Woche 5300 Ballen, Eingekommen 10,300 Ballen. Ausfuhr in der Woche 18,130 Ballen. Heute angekommen 240. An Hand 153,450 Ballen.

Kaffee von 20c—$1, Superfeines Mehl 8.50, Korn fest zu 1.05—10, Hafer 60, Pork 29—30, Bacon Schultern 18¾, klare Seiten 17¼, Heu 30.

Sterling 40, Gold 33, New York Bank Checks ¼ Premium, Frachten unverändert.

Neue Anzeigen.

Werthvolle

Oel-Ländereien

zu verpachten!!!

Die Jackson Mining und Petroleum Comp. beabsichtigt, 425 Acker Land in Putnam County, Tenn., an der Spring Creek gelegen, in Parzellen von 2½ bis 5 Acker zu verpachten. Dasselbe ist in der borzigen Gegend als die Buck Farm bekannt, und ungefähr 6 Meilen in nordöstlicher Richtung von Cookville gelegen. Die

Newman-Quelle,

welche jetzt an 75 Faß Oel den Tag liefert, ist nur 75 bis 100 Ruthen von demselben entfernt, und verdient obiges Angebot deshalb die Berücksichtigung Aller, welche sich derartigen Unternehmungen widmen wollen.

Ausführlicher Bericht, die Bedingungen betreffend, unter welchen diese Ländereien gepachtet werden können, ertheilt ap27 33t

Col. Chs. H. Irvin, A. D. M. in Nashville, Tenn., oder Herr B. A. High,

der Superintendent der Compagnie, welcher sich an der Quelle der Compagnie auf obigem Lande befindet.

Pick Nick

zum Besten der Katholischen Kirche,

in

Ruemekorf's Garten,

am

Dienstag, den ersten Mai 1866.

☞ Omnibusse fahren vom Public Square nach dem Vergnügungsort von 9 Uhr Morgens ab halbstündlich. ap28 3m

Dramatische Vorstellung

und

Kränzchen des Turn-Vereins,

am

Montag, den 30. April,

in der

„Concordia Halle,"

(Courthaus.)

Zur Aufführung kommt:

„Einer muß heirathen."

Die Gesangsektion wird mehre Pieeen vortragen. Mehre Dilettanten haben ihre freundliche Mitwirkung zugesagt. ap27 3m

☞ Eintrittspreis für einen Herrn u. Dame $1.

Special-Depositionen

werden nunmehr an Deponnenten ausgeliefert werden, die den Erfordernissen der Section 3 des Akts der Legislatur von Tennessee, "An Act to wind up and settle the business of the Bank of Tennessee" nachkommen.

S. Watson,
Präsident der Bank von Tennessee.

26ap1W

Bank of Tennessee.

Die „Bank of Tennessee" ist jetzt offen, um alle Zahlungen für Schulden, die der Bank oder einer ihrer Zweige zukommen, entgegen zu nehmen. ap26 4m

S. Watson, Präs.
W. J. Cochran, Cass.

Jacob Geiger

empfiehlt sich dem Publikum als Verfertiger von allen Arten von Mauer- und Steinhauer-Arbeiten und nimmt Contracts an für Kellerausgrabung und alle der artige in sein Fach einschlagende Arbeiten.

Zu finden an Eighthstraße zwischen Jefferson u. Madison. (Germantown.) 3dmt

Dr. King's

Dispensary

für geheime Krankheiten,

No. 3, zwei Thüren vom Public Square.

Gonorrhea wird in wenigen Tagen ohne Schmerz geheilt. Jede Krankheit der Organe, Strikturen ꝛc. werden in kürzester Frist geheilt.

Syphilis, primaer, secundaer oder tertiaer, werden effektiv und mit Ausrottung alles Giftes geheilt. Alle, die heirathen wollen, sollten das besonders im Auge behalten. Alle Eruptionen werden gründlich curirt. ap26 33t

Saamenschwäche. Diese Krankheit hat ihren Ursprung in geheimen Gewohnheiten und hat zur Folge von Schwächungen des Körpers, die unbedingt verhindert werden sollten. Frühzeitige Altersschwäche ist eine der Hauptursachen. Alle, die diese Krankheit haben, sollten sich von Dr. King heilen lassen.

Dr. King ist billig in seinen Berechnungen und liefert alle Medizinen frei (Medizinen werden per Post oder Expreß nach irgend einem Orte gesandt). Man adressire Briefe an Dr. A. King No. 3, Deadrick Str., Nashville, Tenn., oder Postoffice Box 295.

Für Passagiere

nach

Cairo, St. Louis, Memphis, Vicksburg, New Orleans,

und allen andern Punkten auf den

untern und obern Strömen, die in den Mississippi münden.

Die Nashville und Nordwestern-Eisenbahn-Compagnie, in Verbindung mit der „Atlantic und Mississippi S. S. Comp.," wird Passagiere nach obengenannten Punkten zu folgenden Preisen befördern:

	1ste Classe.	2te Classe.
Nashville nach Cairo,	$10.00	$ 7.00
„ „ St. Louis	14.00	10.00
„ „ Memphis	16.00	11.00
„ „ Vicksburg	33.00	16.00
„ „ New Orleans	36.00.	17.00

Nach allen dazwischen liegenden Punkten werden die Preise o rhältnißmäßig berechnet.

—0—

Mahlzeiten und Schlafstätten sind in erster Classe eindergriffen. ap26 33t

☞ Kauft die Tickets in der Office, Ecke von Church und Sumner Straße, dem St. Cloud Hotel gegenüber, oder in der N. u. N. W. R. R. Ticket Office im Chattanooga Depot.

☞ Die Züge gehen täglich um 4 Uhr 20 Minuten vom Chattanooga Depot ab und treffen regelmäßig mit den abgehenden Dämpfern zusammen.

T. H. Goodman,
Gen. Ticket Agent, d. Atl. u. Miss. S. S. Comp.

Officielle Bekanntmachung

an

Hauseigenthümer und Inhaber von Häusern innerhalb der Corporation.

Nashville, Tenn., April 26. 1866.

Hauseigenthümer und Bewohner von Häusern innerhalb der Corporation sind hierdurch aufgefordert, sofortige Maßregeln zu treffen, ihre Hofräume, Keller und Häuser von allem Schmutz und Filz zu reinigen.

Gehörige Vorkehrungen sind getroffen, die Plätze außerhalb der Stadtgrenzen zu reinigen.

Hausbewohner wollen bei'm Reinigen recht viel Kalk verbrauchen, da derselbe der Gesundheit ungemein zuträglich ist. Der City Marshal, oder einer seiner Deputirten wird die Bürger vorher vom Eintreffen der Carts, die zum Abholen des Schmutzes herumfahren, benachrichtigen.

Jede Zuwiderhandlung gegen obige Verordnung wird mit der ganzen Strenge des Gesetzes bestraft werden.

Fr. Matt. Brown,
ap27 3m Mayor.

Eröffnung

des

Horticultur Gartens,

auf dem

Laitenberger'schen Grundstück,

an Summer-Straße jenseits Germantown.

Schönpflug und Watermann,

zeigen hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an, daß ihr

Sommer Garten

seit dem 23. April offen steht, und wird jede sie beehrende Gesellschaft, die ihr Pickuick bei ihnen abhalten will, prompte und reelle Bedienung finden.

Es ist für ein gutes Musikchor an jedem Montag gesorgt, um tanzlustige Zirkel zufrieden zu stellen.

Die Omnibusse laufen dem Public Square bis an den Garten und zurück jede halbe Stunde.

Auch ist ein Schießstand zu verrenten. ap26 1M

Band Box Fabrik.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein hier früher lange betriebenes Geschäft wieder eröffnen wird. Die Fabrik ist in Belview und das Depot in C. W. Klage's Wall-Paper Store Nro. 13 South Collegestr.

Er hofft, daß die Bewohner von Nashville ihm ihre Kundschaft zuwenden, da er seine Preise so stellen wird, daß er jede Concurrenz mit nördlichen Fabrikaten ertragen kann. ap13 3M

Robert Weitmüller.

10c, 10c, 10c.

Wir haben an Hand und erhalten

Sechs Tausend Tonnen

Reines See Eis,

welches uns dem Handel entweder per Tonne, Car oder Bootladung zu sehr niedrigen Preisen anbieten.

☞ Das Marktehaus Eis-Depot ist jetzt für den Klein-Verkauf offen.

Lake Kingston Ice Company.
6apr Office: No. 6 Nord College-Str.

Eis! Eis! Eis!!

Hahn, Cromie & Co.,

20,000 Tonnen!

Wir haben 20,000 Tonnen nördliches, ausgezeichnetes Eis gepackt und sind jetzt vorbereitet, Aufträge in jeder Quantität, wohl verpackt, in kürzester Frist zu erfüllen. — Wir lenken die Aufmerksamkeit aller

Händler und Andere

auf den Umstand, daß wir Contrakte machen werden unter den günstigsten Bedingungen für die ganze Saison.

☞ Besuchet uns, bevor ihr anderswo Arrangements macht.

Hahn, Cromie u. Co.,
ap12 1M No. 1 Cedric Range, nahe Louisville Depot.

Excursion

nach

New York

Bullard's

PANORAMA

von

New-York

zeigt dem Besucher 41 Meilen der Stadt. Es hat eine perspectivische Ansicht von 43 Straßen, ausgehend vom Broadway, Astorhaus, CityHall, Tombs, Irvinghaus, New York Hotel, Barnums Museum, Trinitykirche,

Jedes Gebäude auf dem Broadway

zur Zeit als das Panorama vollendet wurde. Anderthalb Meilen weit die Dampfboote, 700 Pferde und Wägen und 10,000 Leute.

Battery und Castle Gardeu,

mit einem Wort, man sieht Alles so genau, als ob man selbst durch die Straßen der Stadt ginge.

75,000 Geschäftstafeln sind auf dem Broadway allein zu sehen. Das Panorama ist auf 18,000 Quadratfuß Leinwand gemalt, wiegt 1900 Pfund, war 4 Jahre in Arbeit und kostet $16,000. Es ist von mehr als einer Million Menschen in den Ver. Staaten und Canada besucht worden. Bei jeder Vorstellung wird eine unterhaltende und belehrende Erklärung gegeben werden.

☞ Wird jeden Abend bis den 28. April im

„NEW THEATER"

ausgestellt werden.

Freitag, Sonnabend, Mitwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 20., 21., 25., 26., 27. und 28. April, um 3 Uhr Nachmittags.

Eintrittspreis	50 Cents.
Kinder	25 „
Gallerie	25 „
Gallerie für Farbige	25 „

22aba

Große Auktion.

Bolling und Heald,

werden am Freitag, den 3. Mai, einen großen Vorrath von Waaren aller Art verkaufen. Retail-Händler sind besonders eingeladen, da der Vorrath besonders gut und billig ist.

Stiefel,
Schuhe,
Hüte,
Kleider,
Notions.

Und das feinste Assortiment von

Kleider-Besätzen,

das jemals nach Nashville gekommen. ap24 6m

Spezial-Notiz für Verschiffer.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Generl. Sup. Office.

Nashville, 22. April 1866.

Die Brücken über Richland Creek wurde durch die Ueberschwemmung am 21. stark beschädigt. deshalb müssen Passagier- und Frachtzüge bis auf Weiteres ausgesetzt werden. Es wird etwa 4 bis 5 Tage nehmen, bis die Schäden reparirt sein werden. Inzwischen werden Accomodationszüge täglich zwischen Nashville und Reynolds Station laufen.

Abfahrt von Nashville 9.50 A. M.
Ankunft in Reynolds 2.50 P. M.
Abfahrt von Reynolds 9.50 A. M.
Ankunft in Nashville 2.60 P. M.

☞ Fracht wird nach Reynolds und allen Zwischenstationen angenommen.

J. B. Van Dyne,
ap23 da Genl. Superint.

J. B. Childress.

(Rechts-Anwalt.)

Office 18½ Cedar-Straße zwischen Cherry und Public Square,
22a3mt Nashville, Tennessee.

W. F. Moore u. Co.

No. 30 Nord-Markt-Straße.

Fabrikanten und Händler in
Oefen,
Heerden
und allen Arten
von Kochgeschirren und Zinnwaaren.

Frank Moore. W. P. Stone.

Praktische Blechschmiede.

Besorgen alle Arten von Aufträgen für Dachröhren, Dachdecken und Reparaturen. 22a3mt

Thos. J. Smiley,

ist ein Candidat für Attorney General in diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Davidson und Williamson.

Wahl am Donnerstag den 2. Mai 1866. ap12 da

Mr. Samuel Donelson

ist ein Candidat für Attorney General von diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Williamson und Davidson, in der nächsten Wahl. ap12 da

Zu vermiethen.

Zwei Frontzimmer sind billig zu vermiethen, im Hause No. 9 Nord Market-Straße, bei
3dmrz 3a Joseph Schlund.

Zu verrenten

unter günstigen Bedingungen zwei neue elegant eingerichtete Wohnhäuser, jedes mit 12 Zimmern auf Foxstraße, nahe Franklin Pike, in Süd Nashville gelegen.

Wegen näherer Auskunft wende man sich gefälligst an

John Schimmler,
17mrz ab Nord Collegestraße, No. 20.

Achtung!

Da ich nach Cincinnati übersiedle, beabsichtige ich, den guten Willen meines in No. 19 Süd-College Straße gelegenen Gast- und Boardinghauses, mit welchen ein Saloon, Restaurant und Store verbunden ist, mit vollständigem Mobiliar, Betten, Tischen, Stühlen, Oefen, Gas- und Wasser-Einrichtung und vorzüglichem Keller, unter billigen Bedingungen abzulassen. — eine gute Gelegenheit für einen unternehmenden Mann, sich sofort in den Besitz und Betrieb eines einträglichen Geschäftes zu setzen.

S. Saloschin,
21abe No. 19 College Straße.

Reines See Eis,

wird jeden Morgen den Kunden in's Haus geliefert von John Hogan.

☞ Bestellungen beliebe man in dem Beinkeller No. 20 Nord Market Straße, woselbst das Geschäft zu lassen. ap13 3M

Nashville Turner-Halle,

No. 110 Nord College-Str.

Dieses gemüthliche Local ist hierdurch allen Turnern, Turnfreunden und dem Publikum im Allgemeinen freundlichst empfohlen. Die besten Getränke halte ich stets an Hand. Adam Schildhelm.
17. März 3mts.

G. Raith,

Wein

und

Bier-Saloon,

13 Cedar-Str.,

Stets sind in diesem Saloon die besten Speisen sowie Getränke zu bekommen. 17. März 3mts.

G. Plinke und D. Janssen

empfehlen ihre

Harmonia-Halle,

und

Sommer-Garten,

No. 7 Süd Cherry-Straße,

nahe dem Post-Amte,

dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung. Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand. 17. März 3mts.

Eduard Jung's

Wein und Bierhalle,

früher

Südekum's Salon,

No. 36 Church-Straße, nahe der Post,

ist hierdurch dem geehrten Publikum auf's Beste empfohlen.

☞ Kostgänger werden auf's Prompteste und Beste bedient. 17 März 3mts

☞ Kostgänger mit Bett $6 per Woche,
„ ohne „ $5 „ „

Maximilian Michael

und

Wm. Stephens,

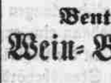
No. 18 Cedar-Straße, unterhalb Mad. Müller's Putzladen.

Eröffnung eines neuen

Bier & Wein-Salons.

Täglich freier Lunch.

10apr 3mt



Gustav Lubbreu,

170 College Street,

Wein- und Bier-Salon.

24mrz 3mts

Benton Snowden's

Wein- Bier- und Speise-Salon,

zum

Half Way House,

Ecke Jefferson und Frontstraße,

Hält stets die besten Speisen sowie Getränke vorräthig

3mrz 3mts Nashville, Tenn.

Boarding-Haus

zum

Jefferson Haus,

John Krech,

No. 22 Market-Straße,

Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
12 März 3mts

No. 9 Cedar-Str.

Wein- und Bier-Salon,

von

Miller und Comp.

Die feinsten Brandies, Whiskeys, Weine und Liqueure aller Art sind stets vorräthig. Ebenso die besten

Cigarren.

Lunch jeden Morgen um 10 Uhr.
17. März 3mts.

Christ. Vaupel's

Wein und Bier

Salon,

No. 11

Cedar-Straße, Nashville, Tenn.

Jeden Morgen feiner Lunch.

Musikalische Unterhaltung und Vergnügtsein.
17. März 6mts.

Dr. Handrich & Burkholz

No. 19 Cherry-Straße,

empfehlen ihr neueingerichtetes

Wein- und

Bier-Haus,

dem durstigen Publikum auf's Beste, mit der Versicherung, daß stets die vorzüglichsten Getränke an Hand sind. Die besten Weine beim Schoppen sowie bei der Flasche. 17. März 3mt.

John Ritter's

Wein- und Bier-Saloon,

Church-Straße,

zwischen Cherry- und Summer-Str.

Nashville, Tenn. 17.März 6mts.

Leonhard Haus,

No. 17 Süd College-Straße,

Nashville, Tennessee.

Dieses No. 1 Haus wird nach dem Europäischen Plan im Styl einer Restauration gehalten. Die Preise für Boarding sind herabgesetzt auf $7 für Board und Logis nur $5 für Board allein

Frühstück von 6 bis 9 Uhr.
Mittagessen von 12 bis 3 Uhr.
Abendessen von 6 bis 8 Uhr.

☞ Madame Collet, wohlbekannt als tüchtige Hausfrau, steht dem Hauswesen auf das Beste vor. Jedem Gast wird seine Mahlzeit besonders serwirt.

John Leonhard,
3ap. 3mt Eigenthümer.

Albert Behne's

Bier-Stube,

No. 3 Union-Straße,

nahe Markt.

Nashville, Tenn. 17mrz

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY